



Amateurfunk ist Völkerverständigung und Kommunikation ohne Grenzen



Hört ihr es auch? Die Erlener Berghütte ruft wieder!
Erlener Hüttenfunktage
15.08. - 17.08.2025
 ab ca. 16:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr
 53547 Kasbach, Ortsteil Obererl

Also Funkgeräte, Antennen und eine QSL-Karte für's Gästebuch einpacken und auf zur Erlener Berghütte.

QTH-Locator JO 30 PO

Butterbrote und Getränke nicht vergessen. Für mitgebrachtes Grillgut sind Grill und Holzkohle vorhanden. Das hochmotivierte Organisationsteam freut sich wieder auf zahlreiche Gäste.

Deutscher Amateur Radio Club e.V., Ortsverband Bad Honnef



Amateurfunk ist nicht nur ein Hobby, sondern kann der Start in die Zukunft sein

TMOBSM
 Berck-sur-Mer
 50° 24' N | 001° 33' E
 JO00SJ

ILLW 2025
 14. – 19. August 2025

Ohne Widerstand lernen!

Alle neuen Fragen!

50Ω

Jahresbericht 2024

der Bad Honnefer Funkamateure

Allgemeine Daten

Mitglieder (Stand: 01.01.2025): -89-

Besondere Genehmigungen: -5- Clubstationen (DL0AD, DL0VVS, DR7K, DL0W und DK0UNI)

Postanschrift: Deutscher Amateur Radio Club e.V.
Ortsverband (OV) Bad Honnef (G09)
Auf dem Schuß 3
D-53604 Bad Honnef

Bad Honnef liegt im Rhein-Sieg-Kreis am Südrand von Nordrhein-Westfalen und hat 26.025 Einwohner (Stand: 31.12.2023). Im Stadtteil Rhöndorf lebte einst der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Konrad Adenauer.

Homepage: www.darc.de/g09

EMail-Adresse: g09@darc.de

Twitter-Account: DARC OV G09

Funkrunden: Montag bis Freitag, 09:00 Uhr, 145.525 MHz
Dienstags, 19.30 Uhr, 28.525 MHz

Regelmäßige Treffen: jeden Montag, ab 19.30 Uhr Ortszeit

Clubraum: im Ortsverband Bad Honnef der Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk, Quellenstraße 2 in
D-53604 Bad Honnef

Aktueller Vorstand:

1. OVV	Stefan Scharfenstein, DJ5KX
2. OVV	Wolfgang Oetz, DB7KC
Kasse	Andreas Schröder-Schlüter, DL5KA
QSL	Dietmar Worgull, DK5OPA
Technik	Dr. Ing. Hans E. Krüger, DJ8EI
Webmaster	Karl-Heinz Rohde, DL8KR
Besondere Aufgaben	Jörg Diederich, DF1DJ

Herausragendes in der Geschichte unseres Vereines:

1955: Unsere Vereinigung wird am 12.07.1955 in Bad Honnef gegründet
2006: Anlässlich der Fußball-WM 2006 in Deutschland knüpfen wir unter DQ2006G über 13.000 Funkkontakte in die ganze Welt
2011: Beginn der jährlichen Ausbildungsreihe zur Amateurfunkprüfung
2014: Vor 600 Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums an der Alleestraße in Siegburg gelingt ein mehrminütiger Funkkontakt zum ESA-Astronauten, Dr. Alexander Gerst, an Bord der ISS
2015: Bad Honnef und seine Partnerstädte Ludvika (Schweden) und Wittichenau (Sachsen) bringen wir über Funk zusammen
2016: Wir funken erstmalig unter TM0BSM aus unserer französischen Partnerstadt Berck-sur-Mer in die Welt
2022: Unserer Untergliederung wird der Shears-Award 2021 verliehen
2023/2024: Wir bauen einen Fahrzeuganhänger zu einem autarken Kommunikationsanhänger aus

1. Vorwort

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Ortsverbandes Bad Honnef im Deutschen Amateur Radio Club e.V.,

sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit legt der Vorstand der Bad Honnefer Funkamateure seinen **Jahresbericht 2024** und den **Terminkalender 2025** vor.

Es freut uns, dass zu Beginn des neuen Jahres wieder mehrere Funkfreunde den Weg in unseren Verein gefunden haben. Bei unseren Treffs kommen regelmäßig mehr als 20 Funkamateure und Gäste zum fachlichen Austausch zusammen. Dies ist nicht alltäglich.

Im Berichtsjahr konnten wir vier Interessierte erfolgreich zur Erlangung des Amateurfunkzeugnisses bei der Bundesnetzagentur führen. Mit unseren Ausbildungsaktivitäten führten wir in den zurückliegenden zwölf Jahren -80- Funkinteressierte - nicht nur aus Bad Honnef - zur erfolgreichen Prüfung bei der Bundesnetzagentur.

Im kommenden Jahr setzen wir unsere Präsenzlehrgänge zum Erwerb eines Amateurfunkzeugnisses aus. Die neuen rechtlichen Grundlagen erfordern eine Anpassung der Schulungsunterlagen. Und dies kostet - im Sinne der Qualität - Zeit.

Unsere sehr aktive QRP-Funkgruppe ist oft an zentralen Plätzen im Stadtgebiet (im Schwerpunkt auf der Insel Grafenwerth) anzutreffen. Zu weiteren Funkaktionen kam es an der Erler Berghütte in Kasbach-Obererl.

Die jährlich stattfindende Internationale Amateurfunkmesse HAM RADIO lockte eine große funkende Reisegruppe aus Bad Honnef an den Bodensee.

Unsere jährliche Funkreise zum Leuchtturm in Berck-sur-Mer (Frankreich) erbrachte fast 1800 Funkverbindungen in 109 Länder der Erde. Das TM0BSM-Team bereitet für 2025 seinen 10. Aufenthalt in Berck-sur-Mer vor.

Der Ausbau des erworbenen Fahrzeuganhängers beschäftigte uns im kompletten Berichtsjahr. Ein Faltzelt mit LED-Beleuchtung ergänzt seit kurzem seine Ausstattung.



Dies alles kann nur in und mit einem Team funktionieren. Für diesen Einsatz bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden, Partnern und Unterstützern sehr.

Am 12.07.2025 wird unsere Vereinigung in Bad Honnef 70 Jahre jung. Das Jubiläumsjahr beginnt direkt am 31.01.2025 mit einer Jahresbeginnfeier und sieht noch weitere Events im Jahresverlauf vor. Daher: Lasst uns im kommenden Jahr gemeinsam funken und feiern!

Bad Honnef, im Januar 2025

Der Vorstand

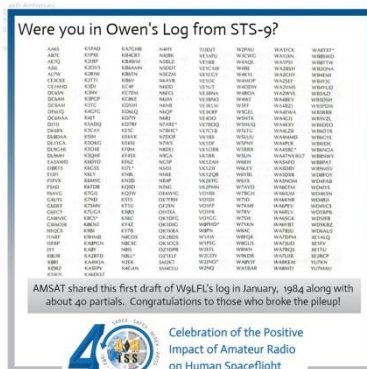
2. Die einzelnen Aktivitäten

2.1. Offizielle Treffen

Fast jeden Montag trafen sich die Bad Honnefer Funkamateure ab 19.30 Uhr bei unseren Freunden vom Technischen Hilfswerk, Ortsverband Bad Honnef.

2.2. Aktivitäten

2.2.1. Dr. Horst Ellgering hatte einen der ersten Funkkontakte vor vierzig Jahre ins All



Während des Spacelab-Fluges STS-9 im Jahr 1983 konnte der damalige US-amerikanische Astronaut Owen Gariott (W5LFL), der 2019 verstarb, mehrere Dutzend Amateurfunkkontakte knüpfen. Unter diesen war auch unser OV-Mitglied und DARC-Ehrenmitglied, Dr. Horst Ellgering (DL9MH).

1985 kam es während der D1-Mission zu einem Amateurfunk-Kontakt zwischen DP0SL und DK0SG. Am Mikrofon von DK0SG war ebenfalls Dr. Horst Ellgering (DL9MH).

Die Hintergrundgeschichte der ARRL zum Nachlesen (in englischer Sprache) gibt es unter: <https://www.amsat.org/first-ham-in-space-amsat-life-member-owen-gariott-w5fl-sk/>

2.2.2. Jahresbeginnfeier 2024

Am 26.01.2024 veranstalteten die Bad Honnefer Funkamateure ihre diesjährige Jahresbeginnfeier. In der Halle des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) an der Austraße in Bad Honnef kamen über -30- Funkfreunde in lockerer Atmosphäre zusammen und schmiedeten bei Kesselknall sowie gekühlten Getränken Pläne für das Amateurfunkjahr 2024. Besonders begrüßte Stefan Scharfenstein (DJ5KX), Vorsitzender der Bad Honnefer Funkamateure, den neuen Bad Honnefer THW-Ortsbeauftragten, Christian Hoffmann sowie seinen Vorgänger Carsten Helbrecht.

Neben dem THW sind wir auch dem DRK sehr verbunden. Wir schätzen die dort geleistete Arbeit und konnten unsere Expertise bereits mehrfach dort einbringen. Ferner fand der Ausbau unseres Fahrzeuganhängers in der Halle des DRK in Bad Honnef statt.

Leider konnte der Bereitschaftsleiter des DRK Bad Honnef und Vertreter des Hausherrn, Jens Koelzer, aus Krankheitsgründen nicht teilnehmen. Stellvertretend nahm daher Frank Winkler, Mitglied der Kreisleitung des Jugendrotkreuzes, unsere Spende entgegen.

Die Veranstaltung wurde weiter genutzt, drei langjährige Mitglieder des Ortsverbandes mit einer Urkunde und einer Ehrennadel besonders zu ehren:

Jürgen Spiering (DL7KJS)**für 25 Jahre Mitgliedschaft**

Bereits 2014 hat Jürgen für eine Vielzahl von Ämtern, Funktionen und Ideen die Goldene Ehrennadel des DARC erhalten. DL7KJS war Schatzmeister im OV, im Distrikt und in der IGFS. Mit DG8KAJ und DL6XAS veranstaltete er wiederholt die Erler Hüttenfunktage.

Jörg Bertram (DK9JY)**für 50 Jahre Mitgliedschaft**

1974 trat Jörg Bertram (DK9JY) in den DARC e.V. ein. Nach vielen Jahren bei R04 (Hilden), wo er kurze Zeit OVV war, wechselte er 2003 in unseren Ortsverband. Mit 20 führte ihn sein Weg 1980 von Radio Luxemburg über den WDR schließlich 1990 zum Lokalfunk. Nach zwei Jahren beim Rahmenprogramm für alle NRW-Lokalsender in Oberhausen (Radio NRW) hat Jörg den Lokalsender Radio RSG in Remscheid/Solingen aufgebaut und geleitet. Heute ist der ehemalige Chefredakteur von Radio Bonn/Rhein-Sieg im (Un)Ruhestand und sehr aktiv in der IGFS.



Von links: DL7KJS, DK9JY und DJ5KX

Wilfried Flecke (DC6EN)**für 60 Jahre Mitgliedschaft**

Leider konnte DC6EN nicht persönlich anwesend sein. Die Ehrung wurde ihm später übergeben.

Im Rahmenprogramm sorgten Filme zurückliegender Funkaktivitäten für Erheiterung und die Gäste konnten sich einen eigenen Eindruck vom Ausbaustand des Kommunikationsanhängers verschaffen, der erst wenige Tage vorher den Umbau auf eine 100 km/h-Zulassung erhielt.

2.2.3. Projekt „Fahrzeughänger“



Bundesweit steht nicht vielen Ortsverbänden ein Fahrzeughänger mit Amateurfunk-Ausstattung zur Verfügung. Bei uns ist dies seit kurzem der Fall.

Mit Hilfe mehrerer Spender waren wir in der Lage, einen gebrauchten Kofferranhänger zu erwerben, auszustatten und auszubauen.

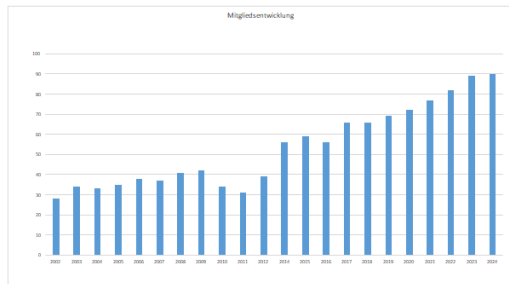
Der Ausbau im Detail

Ausbaufortschritt	Bemerkungen
Masthalterungen (außen)	Die Montage von max. vier Masten ist möglich.
Kurzwellen-, UKW- und QO-100-Satellitenanlage	sind vorhanden.
Profilrahmen (innen)	Die Ladungssicherung ist u.a. durch eine ausreichende Anzahl von Zurrgurten gewährleistet.
Masthalterungen (innen)	Zwei Masten und ein zweiteiliger Hilfsmast werden in ihnen gelagert.
Stromversorgung (12 V und 220 V)	Eine selbstgebaute Powerbox auf Basis eines LiFePO4 100 Ah Akku sorgt für die notwendige 12V Versorgung und bietet Lademöglichkeiten für Handies. Mit dieser Powerbox kann zukünftig zwischen 12 Volt aus dem Akku oder einem Netzteil, 220 Volt aus dem Generator oder einem Hausanschluss umgeschaltet werden.
Lüftung	Ein Lüfter ist eingebaut.
LED-Außenlicht	Ein 12500 Lm-Scheinwerfer mit Multi-Akku-Pack-System kann Dank 3D-Druck außen angebracht werden.
LED-Innenlicht	ist schaltbar innen eingebaut.
Tisch	ist eingebaut.
100 km/h-Umrüstung	ist vorgenommen.
Erdungsmöglichkeit	ist vorhanden.
Einbau der Funkanlagen	Mehrere UKW-Geräte sind eingebaut.
PC mit WLAN-Zugang	Der Anhänger verfügt über einen PC mit WLAN-Zugang.
Faltzelt und Sitzgelegenheiten mit Stromanschlüssen	sind vorhanden.
LED-Zeltbeleuchtung	ist vorhanden.

Zukünftig soll der Anhänger vermehrt in der Öffentlichkeit für den Amateurfunk und unsere Vereinigung werben.

2.2.4. Mitgliederversammlung 2024

Bewährtes Bad Honnefer Team für zwei Jahre wiedergewählt



Fast vierzig Funkfreunde nahmen am 15.04.2024 an der Mitgliederversammlung 2024 der Bad Honnefer Funkamateure teil.

Neben der Wahl des Vorstandes standen ein Jahresrückblick, die Mitgliederentwicklung, die künftige Amateurfunk-Ausbildung sowie die Kassenlage auf der Tagesordnung.

Unter der Wahlleitung von Karlfried Prinz (DG8KAJ) und Jörg Diederich (DF1DJ) wurde in der Versammlung der neue Ortsverbandsvorstand gewählt.

Vorsitzender der Bad Honnefer Funkamateure bleibt der 61-jährige Stefan Scharfenstein (DJ5KX). Er übt dieses Amt mit Unterbrechungen bereits seit 2003 aus. Er wurde mit großem Beifall in seinem Amt bestätigt.

Als Stellvertreter gaben die Anwesenden Wolfgang Oetz (DB7KC) zum wiederholten Male ihre Stimme.

Weiterhin wurde Andreas Schröder-Schlüter (DL5KA) zum Kassenwart, Karl-Heinz Rohde (DL8KR) zum Webmaster und Dietmar Worgull (DK5OPA) zum QSL-Manager ernannt.

Die Benennung des Referenten Technik Dr. Ing. Hans Eckhard Krüger (DJ8EI) und Jörg Diederich (DF1DJ) zum Mitarbeiter für besondere Aufgaben waren reine Formsachen.

2.3. G09er auf Reisen

2.3.1. HAM RADIO-Fahrt an den Bodensee



Die internationale Amateurfunkmesse HAM RADIO vom 28. bis 30. Juni 2024 mit -380- Ausstellern in der Messe Friedrichshafen lockte - 11300- Besucher an den Bodensee.

Die nahegelegenen Wohnwagenstellplätze wurden gut genutzt.

Erste Anreisen zu diesen Flächen waren bereits Tage vor der Eröffnung auf APRS festzustellen.

Bereits seit fünfundzwanzig Jahren übernachteten die Bad Honnefer Funkamateure im von Josef Kugel geführten Gasthaus Engel in Kressbronn. Dies war den Bad Honnefern eine besondere Ehrung wert.

In 2024 reisten folgende Bad Honnefer Funkamateure an den Bodensee:



DF1DJ, DJ5KX, DJ7NT, DJ8EI, DK2HS, DL3KBB, DL1MP, DL2KCW, DL3KDK, DL5FW, DL5KA, DL8KR und DO7LJ

Eine solch große Gruppe war noch nie aus Bad Honnef vor Ort.

DL5FW holten wir auf der Anreise in Mainz ab. Seit dem 22.06.2024 half er ehrenamtlich auf der 40. Schifffahrt für Menschen mit Behinderung des DRK Rhein-Sieg. Beachtenswert!

Stefan Scharfenstein (DJ5KX) hatte für die Reisenden ein umfangreiches Reiseprogramm zusammengestellt. Dieses begann unmittelbar nach der Ankunft mit einem Gang an den See.

Kurz vor der Abreise zur HAM RADIO trat am 24.06.2024 die novellierte Amateurfunkverordnung (AFuV) in Kraft. Mit der überarbeiteten Verordnung gesteht der Gesetzgeber dem Amateurfunkdienst neue, zeitgemäße Möglichkeiten zu.

Die AFuV regelt erstmals den Remotebetrieb für Funkamateure der Klasse A. Weiterhin gibt es mit der Einführung der neuen Einsteigerklasse N wieder drei Amateurfunkklassen. Die Prüfungsmodalitäten sind neu gestaltet und bauen nun aufeinander auf. Die erste Prüfung unter den neuen Bedingungen war in das Messeprogramm der HAM RADIO in Friedrichshafen eingebettet.

Der Ausbildungsbetrieb wird durch die neue Verordnung vereinfacht, so genügt ein /T am eigenen Rufzeichen zur Kenntlichmachung des Ausbildungsbetriebs.



Und auch Funkamateure der Klasse E können sich über erweiterte Befugnisse freuen, u.a. ist nun der Zugang zu den GHz-Bändern ab dem 23-cm-Band möglich.

Ab Freitag lockte ein volles Programm die Reisenden aus Bad Honnef in die Messehallen der Messe Friedrichshafen.

An der Eröffnung der HAM RADIO 2024 durch Herrn Christoph Keckeisen, Erster

Landesbeamter im Landratsamt Bodenseekreis, einem Überblick über die Messe durch die zuständige Projektleiterin der Messengesellschaft, Petra Rathgeber, sowie dem Vortrag zu aktuellen Themen des DARC und dem Jubiläum „60 Jahre IOTA“ sowie der Verleihung des Horkheimer-Preises durch den Vorsitzenden des DARC e.V., Christian Entsfellner (DL3MBG), nahmen Stefan Scharfenstein (DJ5KX), Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI) und Karl-Heinz Rohde (DL8KR) teil.

Bevor sich Bastian Evers, stellvertretender Leiter des Referates DK12 (Frequenzpolitik) im Bundesministerium für Digitales & Verkehr, der neuen Amateurfunk-

Verordnung widmete, richtete der Bundesminister für Digitales und Verkehr, Dr. Volker Wissing (damals FDP), eine Videogrußbotschaft an die Versammelten.

Die Moderation der Auftaktveranstaltung lag in den Händen von Georg Westbeld (DL3YAT).

Horkheimer-Preisträger 2024

Der DARC-Notfunkreferent Oliver Schlag, DL7TNY, wurde während der Eröffnung der HAM RADIO mit dem diesjährigen Horkheimer-Preis geehrt. Der mit 2500 € dotierte Preis ist für die Förderung des Amateurfunks bestimmt.

Auf dem Flohmarkt

In den beiden Flohmarkthallen war wieder einiges, auch Kurioses, vorzufinden.

Die Vorträge

Über -110- Vorträge und Seminar rings um den Amateurfunk wurden den Besuchern der Messe in den unterschiedlichen kleinen und großen Vortragsräumen angeboten.

HAM-Camp

Im HAM-CAMP 2024 übernachteten -77- Teilnehmer aus -13- Ländern.

DL meets PA

Wiedermal war auch das Team von PA6Y in unserer Unterkunft untergebracht. Mit Theo Koning (PA1CW), Harry Koster (PB5DX) und Jan A. Borghuis (PB2DX) aus IJmuiden¹ trafen wir uns abends im nahen Kressbronner Seestüble.

Abendveranstaltungen

Rings um die Messe fanden diverse Abendveranstaltungen statt. So das SOTA Dinner, das BCC-Buffer, das RRDXA Jubiläums DX Dinner und das IOTA-Jubiläumsdinner statt.

Mit Unterstützung der AMSAT-DL fand zum dritten Mal ein QO-100-User-Meeting in Friedrichshafen statt, welches alleine fast -100- Funkamateure aus über -22- Ländern anzog.

¹ IJmuiden liegt in der Provinz Nordholland und ist ein bedeutender Seehafen der Niederlande.

Impressionen



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Bild 1

Bei den funkenden italienischen Carabinieri

Bild 2

Bei der Siegerehrung der HAM-Rallye

Bild 3

Bei blinkyparts

Bild 4

Man kennt sich: Einer der bekanntesten deutschen Amateurfunk-Youtuber, Michael Reichardt (DL2YMR, links)

2.3.2. Besuch bei DQ2C in Ulm



Auf Vermittlung von Karl-Heinz Rohde (DL8KR) besuchten die HAM-Radio-Reisenden am Messesonntag und auf der Heimfahrt die Amateurfunkstation DQ2C.

Diese Conteststation hat ihren Standort am ehemaligen Senderstandort Ulm-Jungingen des Südwestrundfunks.

Historischer Rückblick

1952	Aufnahme des Sendebetriebs mit 5 kW auf 1169 kHz
1978	Wechsel der Sendefrequenz auf 711 kHz
2010	Wechsel der Sendefrequenz auf 1413 kHz und Reduzierung auf 1 kW Sendeleistung
2011	Abschaltung der Sendeanlage
2013	Verkauf der Anlage an zwei Funkamateure

Vor Ort führten uns einer der beiden Eigentümer, Prof. Dr. Harald Gerlach (DL2SAX, vierter von links), und Valentin Kurtovic (DL4VK, links) über die Anlage und gaben einen tollen Einblick in diese besondere Amateurfunkstation. Große Besonderheit ist, dass als Antenne ein 51 Meter hoher, gegen Erde isolierter abgespannter Stahlfachwerkmast mit quadratischem Querschnitt zum Einsatz kommt.

Die Bad Honnefer Funkamateure bedankten sich zum Ende des Besuches bei DL2SAX mit einem Präsent ganz herzlich.

2.3.3. Neunte TM0BSM-Aktivität ging erfolgreich zu Ende



Vom 16.-19.08.2024 funkten DJ5KX, DJ8EI, DK5OPA, DL1DCT, DL4MME, DL5KA und DL8KR wiederum unter dem Rufzeichen TM0BSM aus unserer 500 km entfernten französischen Partnerstadt Berck-sur-Mer am Ärmelkanal.

Von dort nahm das Team zum 9.Mal am International Lighthouse- and Lightship-Weekend (ILLW) teil.

Das ILLW soll die Bedeutung der Leuchttürme und der Feuerschiffe für die Seefahrt ins Gedächtnis rufen und für deren Erhaltung sensibilisieren. Weitere Informationen zum ILLW finden Interessierte unter <https://illw.net>.

Am 05.08.2024 packte das Team im Winterlager von TM0BSM die „sieben Sachen“. Akribisch achtete das Team darauf, dass alle auf der von DL8KR fortgeschriebenen Liste mit über -100-Einzelpositionen erfassten Materialien eingepackt wurden. Besonders genau wurde die mitzunehmende Funkausstattung überprüft. Wir führten zwei Kurzwellenanlagen und eine QO-100-Satellitenanlage mit.

Die Letztere wurde zuvor intensiv von DL8KR und DJ5KX in Augenschein genommen. Zum Glück: Ein fehlender Steckadapter hätte fast die Inbetriebnahme verhindert.

„Der Adapter wurde kurzerhand ersetzt, denn wir wollen wiederum nichts dem Zufall überlassen, um zu funken und Spaß zu haben“, so Stefan Scharfenstein (DJ5KX), Mitbegründer des TM0BSM-Team.

Am 14.08.2024 belud das Team die Fahrzeuge und besprach bei einem gemeinsamen Teamessen die letzten Details der Funkreise. Rechtzeitig zum Beladen der Fahrzeuge reiste auch das letzte Teammitglied, Martin Köhler (DL1DCT), aus Kamen an.

So fuhr das Team am 15.08.2024 in fünf Stunden mit vier Fahrzeugen und einem Wohnanhänger über Aachen - Lüttich - Namur - Mons - Valenciennes - Lens - Hesdin nach Berck-sur-Mer (F).

Ein französischer Feiertag sowie die offizielle Einweihung des barrierefreien Zuganges in das angrenzende Heimatmuseum am Leuchtturm erforderten bereits im Vorfeld zeitliche Umplanungen.

Der Wohnwagen und das dazugehörige Vorzelt wurden am Ankunftstag noch schnell aufgebaut und erste Supermärkte für die Versorgung aufgesucht.

Wie im Vorjahr genoss das Team anschließend den Flair des Seebades und ein gutes Abendessen in einem typisch französischen Restaurant.

Nach dem umfangreichen Schriftverkehr des Vorjahres gestattete uns die französische Leuchtturmverwaltung DIRM² für den Bereich Somme/ Pas-de-Calais in diesem Jahr sehr frühzeitig und völlig unkompliziert das Anbringen der Seile auf der Plattform und organisierte den Zugang zum Leuchtturm über die Bercker Stadtverwaltung, die wir hierfür am Freitagmorgen aufsuchten. Diesen großen Vertrauensbeweis wissen wir zu schätzen.

Nach einem guten Frühstück und nach dem Abklingen des Starkregens am Freitag baute das Team die Kurzwellengeräte, die Antennen und die QO-100-Anlage auf und führte nach Mittag das erste QSO mit Heinz Mohr (DD9KA) in Königswinter-Oberpleis.

Vom Partnerschaftskomitee Bad Honnef – Berck-sur-Mer wurden wir wieder finanziell unterstützt. So wie alle Jahre zuvor zahlte jeder Mitfahrer eine Kostenbeteiligung. So war die Finanzierung gesichert. Entgegen anderer bekannter Budgets von DXpeditionen bewegen wir uns in einem absolut unteren LowCost-Bereich.

Am Leuchtturm besuchten uns in diesem Jahr viele örtliche Unterstützer sowie der stellvertretende Vorsitzende des Bercker Partnerschaftskomitees. Für unsere vor-Ort-Unterstützer in Berck hatten wir Leckeres aus unserer Heimat und einige Gastgeschenke der Stadt Bad Honnef dabei.

Auf mehreren nationalen und internationalen Amateurfunk-Seiten wurde auf unsere Aktivität aufmerksam gemacht. Auch die lokale Zeitung Le Reveil de Berck berichtete über uns.

Mit einem speziellen Flyer und einem mehrfarbigen Aushang in Landessprache informierten wir die Besucher über unser Tun am Leuchtturm.

Weltweit funkten dieses Jahr über -400- Amateurfunk-Stationen an Leuchttürmen sowie auf Feuerschiffen.

Herausragend waren in diesem Jahr unsere Kontakte mit Fidschi, Malawi, Pakistan, China, Ceuta, Neu-Kaledonien, Reunion, Belize und Hongkong.

Statistiken

Die meisten Verbindungen tätigten wir 2024 wieder nach Deutschland:

² Direction Interrégionale de la Mer

Land	2021	2022	2023	2024
Deutschland	605	772	469	501
Frankreich	99	144	148	128
Großbritannien	64	102	140	93

Hier eine Betrachtung aller acht Funkaktivitäten unter TM0BSM:

Jahr	Kontinente	Länder (weltweit)	Länder (EU)
2016	4	31	27
2017	5	46	36
2018	5	51	41
2019	5	60	41
2020	3	71	31
2021	6	86	37
2022	7	100	41
2023	6	88	42
2024	7	109	54
GESAMT	7	143	63

Eine genaue Jahresbetrachtung:

Jahr		Funkkontakte	Davon in SSB	SSB-Anteil
2016	9	366	366	100 %
2017	8	655	655	100 %
2018	7	1061	970	91 %
2019	6	1088	831	76,9 %
2020	5	1252	609	48,7 %
2021	4	1707	716	42,1 %
2022	1	2176	903	41,6 %
2023	2	1816	807	44 %
2024	3	1797	701	39 %
GESAMT		12323	6558	53 %

Ein Überblick

QSOs: Nach Jahren und Bändern, getrennt:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
160m	0	0	0	58	0	0	6	1	0
80m	1	8	401	172	245	311	268	160	100
40m	349	526	300	699	474	747	922	870	792
30m	0	0	0	0	0	0	20	34	178
20m	15	117	345	162	451	420	535	514	371
17m	0	0	16	0	29	88	28	93	162
15m	0	0	0	0	1	0	438	64	37
12m	0	0	0	0	0	0	0	0	82
10m	0	0	0	0	0	0	0	4	16
SAT	0	0	0	0	52	131	236	58	40

DXCC: Nach Jahren und Bändern, für 2024 getrennt:

	SSB	FT-8	FT-4
160m	0	0	0
80m	15	7	0
40m	18	40	0
30m	0	38	0
20m	24	54	33
17m	0	37	2
15m	0	14	7
12m	0	44	0
10m	0	12	0

Mit Wolfgang Oetz (DB7KC) und Karlfried Prinz (DG8KAJ) haben zwei Funkfreunde unseres OV's seit 2016 jedes Jahr mindestens einen Kontakt mit TMOBSM geknüpft.

Bisher knüpften wir aus Berck über -300- Funkkontakte zu Leuchttürmen in -26- Ländern. Diese waren in:

Gibraltar, Frankreich, Indien, Island, Polen, Schweden, Slowenien, den Niederlanden, Dänemark, Finnland, Österreich, Polen, Portugal, Puerto Rico, Virgin Islands, Madeira, Malaysia, Norwegen, Israel, Italien, Schweiz, Vereinigtes Königreich Großbritannien, Irland, Deutschland und Kroatien.

In 2024 waren es -52- Leuchttürme und –schiffe.

„Seit 2016 haben wir aus Berck-sur-Mer in über -12.000- Funkkontakten -143- Länder der Erde auf allen Kontinenten und -63- Länder in Europa erreichen können.

Wir lernten die Stadt und die regionale Küche von Berck-sur-Mer näher kennen, trafen unzählige Franzosen im Gespräch und pflegten so die fast fünfzigjährige Partnerschaft unserer beiden Städte.

Und die Namen unserer Städte gingen sehr oft in die Welt hinaus.

Bei Monique und Gérard Resibeau, unsere großen Unterstützer seit der ersten Stunde, erlebten wir wieder die einmalige französische Gastfreundschaft.

Nach unserer Rückkehr und der Einlagerung der Materialien am 20.08.2024 haben die Vorbereitungen für TMOBSM 2025 in Berck-sur-Mer (Frankreich), unserem 10. Aufenthalt in unserer Partnerstadt, bereits begonnen.



Wir freuen uns darauf bereits heute auf dieses Jubiläum vom 14. bis 19. August 2025 in Berck-sur-Mer“, so das Team nach der Rückkehr.

2.3.4. Vatertag an der Erler Berghütte

Bei herrlichem Funkerwetter begrüßte das G09-Vatertagsteam an der Erler Berghütte³, hoch über dem Rheintal, seine Gäste. Die in Betrieb genommenen Funkanlagen erweckten das Interesse der Passanten und gaben den Funkinteressierten Anregungen für eigene Aufbauten.

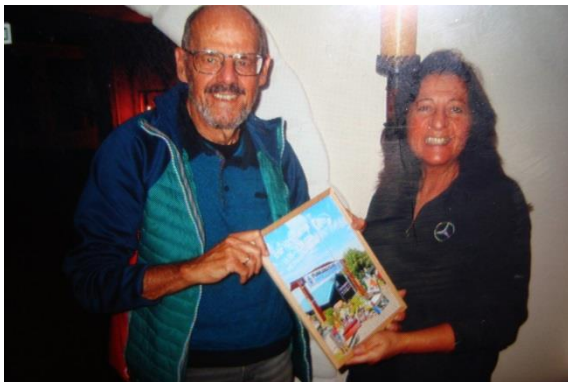
So zeigte Tom (DL6XAS) die Betriebsart FT8 mit einem in die Jahre gekommenen Smartphone ohne SIM-Karte sowie eine selbstgebaute einfache Antennenlösung und Jürgen (DL7KJS) seine neue tragbare Power Station⁴.



Leider sorgte an diesem Tag ein starker Radio-Blackout für einen stundenweise großflächigen Ausfall des HF-Funkverkehrs.



2.3.5. Erler Hüttenfunktage 2024



Zeitgleich zur Funkreise nach Berck-sur-Mer fanden auf der Erler Berghütte erneut die von DG8KAJ, DL6XAS und DL7KJS ins Leben gerufenen „Erler Hütten-Funktage“ statt.

Die Erler Hüttenfunktage widmen sich im speziellen der Erprobung von QRP-Ausrüstungen im Amateurfunk unter realen Feldbedingungen.

³ <https://www.erler-berghütte.de/#>

⁴ <https://www.beaudens.com>

Das Gelände in Kasbach-Erl lässt z.B. den Aufbau von langen Drahtantennen ohne Einschränkungen zu.

Dies nahmen die drei Funkamateure am 28.10.2024 zum Anlass, der Ansprechpartnerin im Betreiberverein, Frau Marietta Schmid-Kalter, für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit einmal zu danken.

2.3.6. Köln-Aachen-Contest 2024

Am 16./17.11.2024 fand der Köln-Aachen-Contest 2024 statt.
Ein Überblick der eingegangenen Logs:

2m SSB	2m CW	70cm SSB	70cm CW	80m SSB	80m CW	10m SSB	10m CW	GESAMT
60	25	47	15	83	34	59	25	348

Aus unserem OV nahmen -5- Funkfreunde mit -15- Logeinsendungen teil.

Die Ergebnisse aus Bad Honnefer Sicht:

Call	2m SSB	2m CW	70cm SSB	70cm CW	80m SSB	80m CW	10m SSB	10m CW
DJ5KX	14/59	7/15	17/47	8/15	8/83	22/34	30/58	16/24
DK8AZ	21/59				73/83		44/58	
DJ7NT							37/58	
DL5FW					75/83		53/58	
DL3KBB					51/83			

OV-Wertung Kurzwelle	6/56
OV-Wertung UKW	9/39
CW-Wertung	DJ5KX 9/42

2.3.7. Radio Olympics 2024



Die Olympischen Sommerspiele in Paris begeisterten vom 26. Juli bis zum 11. August 2024 die Welt.

Parallel zu diesen fanden für die Funkamateure die Radio Olympics 2024 statt.

Dabei konnten acht Bad Honnefer Funkamateure -28 Medaillen, darunter drei Goldmedaillen, gewinnen:

BRONZE

Call	BRONZE MIX	BRONZE PHONE	BRONZE DIGITAL	BRONZE CW
DJ7NT	X	X		
DK5OPA	X		X	
DL8KR	X	X	X	
DK5KN	X	X		
DK2HS	X	X		
DL5FW	X		X	
DL3KBB	X		X	
DJ5KX	X			

SILBER

Call	SILBER MIX	SILBER PHONE	SILBER DIGITAL	SILBER CW
DL8KR	X		X	
DK5OPA	X		X	
DK2HS	X	X		
DL5FW	X		X	

GOLD

Call	GOLD MIX	GOLD PHONE	GOLD DIGITAL	GOLD CW
DL8KR	X			
DK2HS	X			
DK5OPA	X		X	

Karl-Heinz Rohde (DL8KR), Heribert Schorn (DK2HS) und Dietmar Worgull (DK5OPA) erreichten sogar drei Mitglieder vier Goldmedaillen in diesem Wettbewerb. Hierfür musste jeder -30- Funkkontakte mit -12- unterschiedlichen französischen Sonderstationen tätigen.

2.3.8. G22-Jubiläumsdiplom wurde verliehen

Der Ortsverband Gemünd (G22) im DARC e.V. gab im Berichtsjahr aus Anlass seines 60-jährigen Bestehens ein Sonderdiplom heraus.

Zum Erwerb dieses Diplomes waren mindestens 60 Punkte durch Funkkontakte mit Mitgliedern der Vereinigung in der Eifel zu erarbeiten.

Mitte November wies unser Mitglied, Stefan Scharfenstein (DJ5KX), die erforderlichen Funkkontakte nach. Ihm wurde die Sonderauszeichnung Nr. 16 verliehen.

2.3.9. Ein besonderer Funkkontakt

Im



Oktober 2024 war mit C21MM wieder ein deutsches Team aus dem Pazifikraum über den Amateurfunk zu erreichen. Solche Unternehmen tragen in Funkerkreisen die Bezeichnung „DXpedition“.

Das mehrköpfige Team unter Leitung von Rolf Thieme (DL7VEE) aus Berlin beendete den Funkbetrieb aus Nauru mit annähernd 96000 Funkverbindungen. Darunter einem Kontakt nach Bad Honnef. Dieser gelang Stefan Scharfenstein (DJ5KX) in den späten Nachmittagsstunden des 28.10.2024 auf 14 MHz.

Ganz konventionell mittels Morsezeichen und bereits beim dritten Anruf kam diese besondere Funkverbindung zustande. Es war für ihn das 223. über Amateurfunk erreichte Land der Erde.

Das fast 14.000 Kilometer entfernte Nauru ist ein Inselstaat im Pazifischen Ozean, hat 11.680 Einwohner und ist nach der Fläche die kleinste Republik der Erde.

2.3.10. Eine Zeitreise der besonderen Art



In weiterer Folge erklärte der damalige Bundeskanzler Willy Brandt seinen Rücktritt.

U.a. gaben aufgeklärte Funkprüche dem bundesdeutschen Verfassungsschutz Hinweise auf die später Festgenommenen.

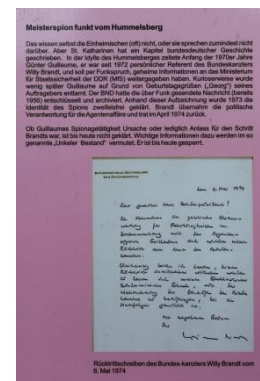
Diese Funkprüche sendete der Spion aus Hargarten, einem Ortsteil der Gemeinde Sankt Katharinen (Landkreis Neuwied), über den damaligen „Eisernen Vorhang“ zu seinen damaligen Auftraggebern.

Heute weist eine Hinweistafel am Dorfplatz von Hargarten mit der Überschrift „Meisterspion funkt vom Hummelsberg“ auf diese Begebenheit hin.

Kurz vor dem 50. Jahrestag des Endes der Guillaume-Affäre erkundete Mario Quadt, Redakteur des Bonner General-Anzeigers, zusammen mit den Bad Honnefer Funkamateuren, Stefan Scharfenstein (DJ5KX), Andreas Schröder-Schlüter (DL5KA) und Karl-Heinz Rohde (DL8KR) den Sendeort des Spions und beleuchteten in einer

Am 24.04.1974 wurde Günter Guillaume, einer der engsten Mitarbeiter des damaligen Bundeskanzlers Willy Brandt, als DDR-Agent des damaligen Ministeriums für Staatssicherheit enttarnt.

Mit ihm wurde auch seine damalige Ehefrau Christel Guillaume in Bonn verhaftet.



Zeitreise der besonderen Art die Nutzung des Funks zur Spionage in der damaligen Zeit.

Die Durchführung des Funkbetriebes, die erforderlichen Gerätschaften aber auch die Verfahren zur Verschlüsselung waren Gegenstand des besonderen Ortstermins.

Die drei Funkamateure bestiegen auch den 407 Meter hohen Hummelsberg, einen erloschenen Vulkan östlich der Stadt Linz am Rhein.

Dabei genossen die Funkamateure bei bestem Wetter die Aussicht weit in die Eifel und in den Westerwald. Natürlich führten sie daneben mehrere QSOs über die erreichbaren Digitalrelais im Siebengebirge.

„Diese Zeitreise hat uns sehr viel Spaß bereitet. Die Facetten des Funkeinsatzes sind vielfältig und dies hoffen wir, im Gespräch mit dem Redakteur vermittelt zu haben.

Als dann die Frage aufkam, was jeder von uns vor 50 Jahren gemacht hat, musste jeder von uns mächtig überlegen“, so Stefan Scharfenstein (DJ5KX), Vorsitzender der Bad Honnefer Funkamateure.

Der Bericht des Redakteurs wurde am 23.04.2024 im Bonner General-Anzeiger veröffentlicht.

Weitere historische Informationen gab die seit dem 24.04.2024 in der ARD-Mediathek abrufbare vierteilige Dokumentationsserie unter dem Titel „Willy – Verrat am Kanzler“.

2.3.11. Teilnahme am IARU-Region-1-Fieldday am 07./08.09.2024

Der IARU-Region-1-Fieldday Wettbewerb am 07./08.09.2024 diente der Förderung des vom Stromnetz und festen Antennenanlagen unabhängigen Amateurfunkbetriebes.

Erstmalig nahm unser OV mit zwei Teams teil.

Für den OV aktivierten DF1DJ, DJ5KX, DJ7NT, DK2HS, DL5FW, DL6XAS und DL8KR unsere Clubstation DL0AD auf der uns freundlicherweise von Frank (DL5FW) zur Verfügung gestellten großen Wiese im Bad Honnefer Süden. Beim Aufbau unterstützten DG8KAJ und DO3ET.

Das Contestergebnis in der Klasse „Portable, multi operator, low power, non-assisted“ mit -54- Teilnehmern kann sich sehen lassen:

	160m	80m	40m	20m	15m	10m
Kontakte	0	52	170	46	15	41
Multiplikatoren	0	27	14	19	11	18
Multiplikatorenpunkte	0	202	587	144	39	127

QSOs	324
QSO-Punkte	1099
Multiplikatoren	69

Nach der Bekanntgabe des Endergebnisses haben wir es mit unserer Gesamtpunktzahl von 69010 Punkten auf Platz 30 von 43 geschafft. Aus unserem Distrikt waren nur DL5E/p (G26, Platz 10) und DL0EF/p (G22, Platz 18) vor uns.

Das Team 2 von Martin (DL1MP) aktivierten DL1MP/p aus Waldbröl in der Klasse: „Portable, multi operator, low power, assisted“. Das Contestergebnis in dieser Klasse kann sich genauso sehen lassen:

	160m	80m	40m	20m	15m	10m
Kontakte	33	111	112	45	2	3
Multiplikatoren	3	12	13	22	2	3
Multiplikatorenpunkte	126	432	423	160	5	127
QSOs	308					
QSO-Punkte	1159					
Multiplikatoren	55					

Nach der Bekanntgabe des Endergebnisses hat es Martin und sein Team mit 63.635 Punkte auf Platz 38 von 57 geschafft. Aus unserem Distrikt hatte Martin`s Team keine Konkurrenz.

2.3.12. Teilnahme an der Veranstaltung „Autofreies Schmelztal“

Wie bereits 2021, 2022 und 2023 blieb auch in diesem Jahr am 22.09.2024 das Schmelztal zwischen Bad Honnef und Bad Honnef-Aegidienberg stundenweise autofrei.

Und wir - die Bad Honnefer Funkamateure - waren wieder dabei!

Für unseren Ortsverband waren vor Ort:

DB7KC, DF1DJ, DJ5KX, DK8AZ, DL4MME, DL5FW und DL8KR

Wir bauten uns zwischen dem Parkplatz Reisberg und dem Servatiushof im Naturpark Siebengebirge auf, führten von dort fast -80- Funkkontakte unter DL0AD/p und vergaben Punkte für die zwei weltbekannten Diplomprogramme World-Flora-Fauna und Parks on the air.

Zwei Tage zuvor erschloss uns Karlfried (DG8KAJ) mittels seiner Angelrute die Natur. Zusammen mit Jürgen (DL7KJS), Tom (DL6XAS) und Jörg (DF1DJ) gelang es ihm, die bewährte ZS6BKW-Antenne für den Einsatz auf der Kurzwelle in den umliegenden, ca. 20 Meter hohen Bäumen, ohne Schäden an der Natur aufzuhängen.

Weitere Antennen baute Wolfgang (DB7KC) an seinem Oldtimer-Feuerwehrauto auf.

„Unser neuer Kommunikationsanhänger war erneut eine große Hilfe, zu zeigen, welche Möglichkeiten der Amateurfunk unter behelfsmäßigen Bedingungen hat und bewiesen, dass die der Kommunikation zugrunde liegende Technik Jung und Alt



weiterhin begeistern kann“, so die beiden Vorsitzenden des Bad Honnefer Funkamateure, Wolfgang Oetz (DB7KC) und Stefan Scharfenstein (DJ5KX).

2.3.13. Amateurfunk auf Reisen

Vom 16.05.2024 bis zum 15.07.2024 ging es für unseren Wohn-Mobilisten Dietmar Worgull (DK5OPA) auf Skandinavian-Tour. U.a bereiste er die Ålands, eine mit weitgehender politischer Autonomie ausgestattete Landschaft Finnlands.

Sie besteht aus der gleichnamigen 6757 Inseln umfassende Inselgruppe in der nördlichen Ostsee am Eingang des Bottnischen Meerbusens zwischen Schweden und dem finnischen Festland.

Beim weltweiten QO-100-DX-Club waren von dort nur wenige Funkkontakte gelistet. Dies lies viele Funkkontakte erwarten.

Leider fiel die mitgeführte Satellitenfunkanlage nach einigen Dutzend Funkkontakten u.a in die Heimat aus und war wegen kurzfristig nicht erhältlicher Ersatzteile auf der Inselgruppe nicht instand zu setzen.

2.4. Zusammenarbeit mit Anderen

2.4.1. Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Honnef

Für die Ausübung unserer völkerverbindenden Freizeitbeschäftigung zieht es unsere Mitglieder regelmäßig auf die Insel Grafenwerth. Daher wird der Fachdienst Umwelt und Stadtgrün über unsere Funkaktivitäten regelmäßig informiert.

Im Vereinsverteiler der Stadt Bad Honnef sind wir erfasst.

2.4.2. Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftskomitee Bad Honnef und Berck-sur-Mer

Seit vielen Jahren arbeiten wir mit dem Partnerschaftskomitee Bad Honnef – Berck-sur-Mer freundschaftlich zusammen.

Regelmäßig unterstützt der Verein unsere Fahrten nach Berck-sur-Mer.

2.4.3. Amateurfunk in den Bad Honnefer Partnerstädten

In den vergangenen Jahren konnten wir in unseren Partnerstädten Funkamateure und örtliche Vereinigungen kennenlernen.

Nachfolgend eine Übersicht:

Partnerschaften	bestehend seit	dort Funkamateure	Vereinigung
Berck-sur-Mer (Frankreich)	1976	Ja	Nein
Wittichenau (Sachsen)	1990	Ja	Nein
Cadenabbia (Italien)	1992	nicht bekannt	Nein
Ludvika (Schweden)	2000	Ja	Ja

2.5. Notfunk und Amateurfunk; Allgemeines

2.5.1. Rechtsgrundlagen

Nach § 2 Nr. 2 des Gesetzes über den Amateurfunk (Amateurfunkgesetz - AFuG 1997) ist der Amateurfunkdienst ein Funkdienst, der von Funkamateuren u.a. zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen wahrgenommen wird.



Oft wurde schon in den Medien von humanitären Hilfeleistungen durch Funkamateure berichtet.

2.5.2. Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen in Bad Honnef

2.5.2.1. Zusammenarbeit mit dem Technischen Hilfswerk



Am Standort des THW in Bad Honnef haben wir Amateurfunkanlagen errichtet, die in Not- oder Katastrophenfällen alternative Kommunikationsverbindungen aufbauen und so nicht nur das THW unterstützen können.

Die Zusammenarbeit zwischen dem THW und dem DARC-Ortsverband Bad Honnef (G09) beleuchtete das Media-Team des THW-Ortsverbandes Bad Honnef, Kristina Judith und Sylvia Hallerbach, am 08.04.2024.



Den Einstieg in einen gut zweistündigen informativen Austausch bildete der Weltamateurfunktag am 18.04.2024. Gerne standen Dietmar Worgull (DK5OPA) und Stefan Scharfenstein (DJ5KX) Rede und Antwort.

Der entstandene Presseartikel ist unter

<https://ov-bad-honnef.thw.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/artikel/cq-ich-rufe>

oder unter

<https://ausbadhonnef.de/2024/04/21/cq-ich-rufe-weltamateurfunktag-am-18-april-was-ist-so-toll-am-funken/>

nachzulesen.

2.5.2.2. Mitgliedschaft im Förderverein für das Technische Hilfswerk Bad Honnef e.V.

Seit 2012 unterstützen die Mitglieder unseres Ortsverbandes den Förderverein für das Technische Hilfswerk Bad Honnef e.V.

Der Verein hat den Zweck, den THW-Ortsverband Bad Honnef bei der Wahrnehmung der ihm gestellten gesetzlichen Aufgaben zu unterstützen.

2.5.3. Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz

Die Funkamateure des DARC-Ortsverbandes Bad Honnef arbeiten in vielschichtiger Art und Weise mit dem Deutschen Roten Kreuz in Bad Honnef zusammen.

Unter den Helfern des DRK Siebengebirge gibt es mehrere Funkamateure. Diese wurde fast überwiegend in unserem Ortsverband auf die fachliche Prüfung für Funkamateure bei der Bundesnetzagentur vorbereitet. So ist dies auch bei Frank Winkler (DL5FW) gewesen, der heute Verantwortlicher von DR7K, der neuen Amateurfunkstation des DRK Siebengebirge, ist.

Eine Presseschau:

Honnefer Funkamateure helfen bei der Wiederherstellung Notfallkommunikation
<https://www.drk-siebengebirge.de/aktuelles/news-details/honnefer-funkamateure-helfen-bei-der-wiederherstellung-notfallkommunikation>

DRK-Hilfsorganisationen im Rhein-Sieg-Kreis im Dauereinsatz

<https://honnef-heute.de/drk-hilfsorganisationen-im-rhein-sieg-kreis-im-dauereinsatz/>

2.6. Zusammenarbeit mit anderen

2.6.1. Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft der Funkamateure Siebengebirge e.V. (IGFS e.V.)



Die IGFS e.V. wurde 2009 von mehreren Funkfreunden aus der Region gegründet, um den Standort Ölberg im Siebengebirge für den Amateurfunk zurückzugewinnen, den Zugang zum Siebengebirge für Funkamateure auf Dauer zu sichern, Standorte für Amateurfunkrelaisstationen zu sichern, Lücken im Netz der digitalen Amateurfunkrelais zwischen dem Ruhrgebiet und Rhein-Main-Gebiet zu schließen, die Relais im

Siebengebirge in einer Hand zu bündeln und die Finanzierung des Betriebs der Relaisstationen zu sichern. Sechzehn Jahre später unterhalten die Funkamateure im Siebengebirge mehrere experimentelle automatische Amateurfunkanlagen.

Der Betrieb der Anlagen ist jedes Jahr mit hohen Unterhaltungs-, Ausbau-, und Instandsetzungskosten verbunden. Unser Ortsverband unterstützt die Aktivitäten des Vereines mit einem Beitrag von einem Euro pro Mitglied und Jahr. Im Vorstand der IGFS e.V. wirkt unser Mitglied Jörg Bertram (DK9JY) mit.

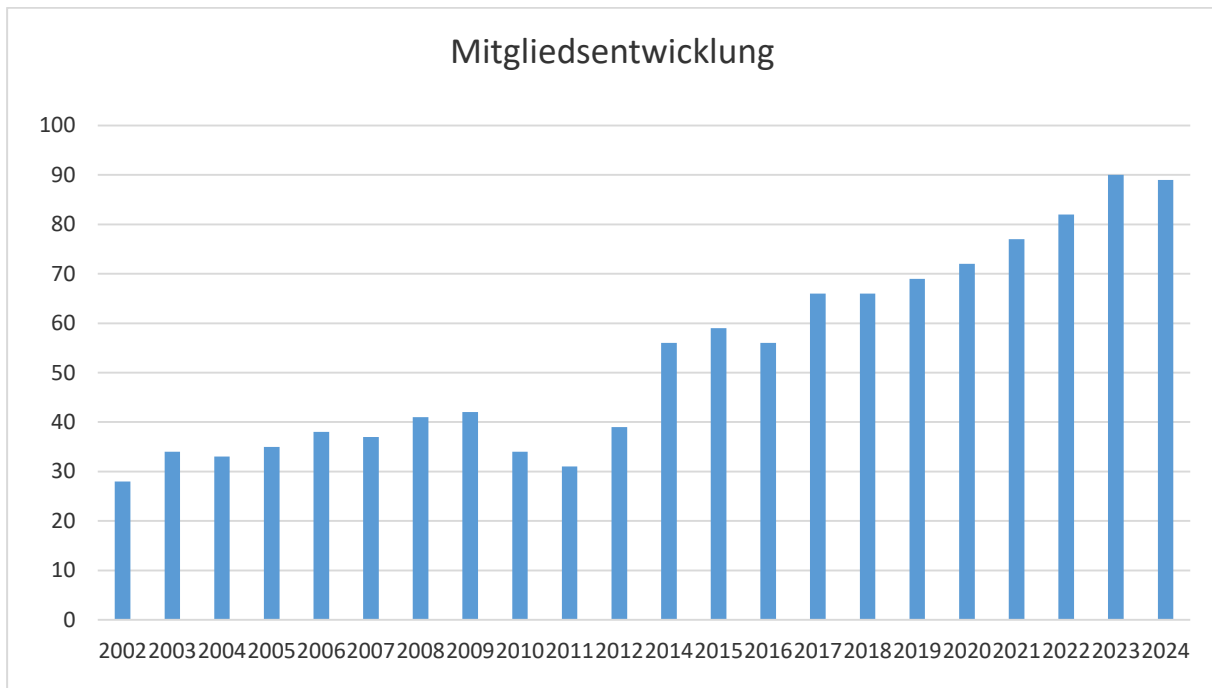
3. Mitgliederstatus/-entwicklung

3.1. Mitgliederentwicklung

Von -28- Mitgliedern in 2002 konnten wir den Mitgliederbestand auf heute -89- Mitglieder erhöhen. Von diesen nahmen fast -65- an unseren Amateurfunk-Lehrgängen teil.

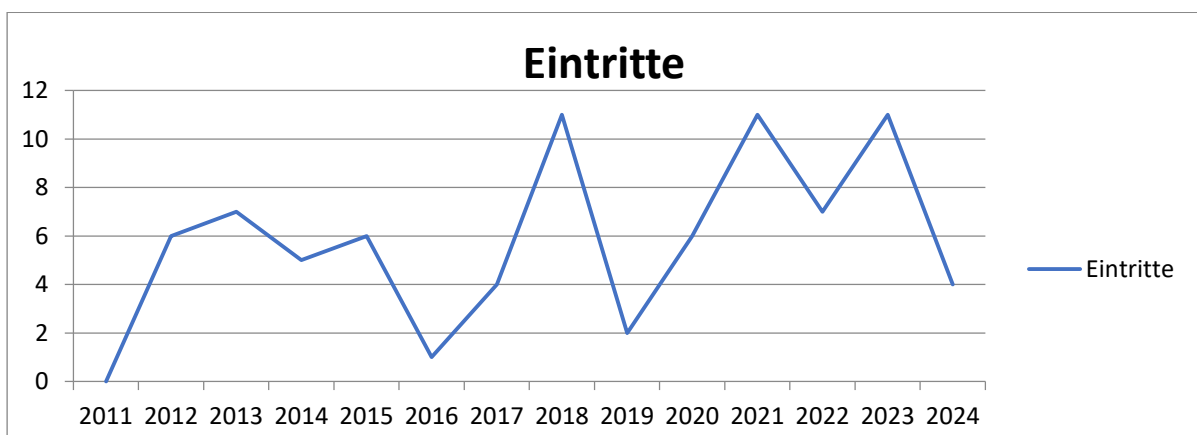
In den letzten drei Jahren waren folgende Mitgliederbewegungen festzustellen:

	2022	2023	2024
Mitgliederzahl 31.12. des Vorjahres	76	80	86
Eintritte im laufenden Jahr (durch den Lehrgang):	6	9	4
Sonstige Eintritte:	0	1	1
Ortsverbandswechsel:	1	3	1
Austritte:	3	6	3
Tod:	0	1	0
Mitgliederzahl Ende des Jahres:	80	86	89
Eintritte Folgejahr (durch den Lehrgang):	9	4	0
Mitgliederzahl Folgejahr:	89	90	89



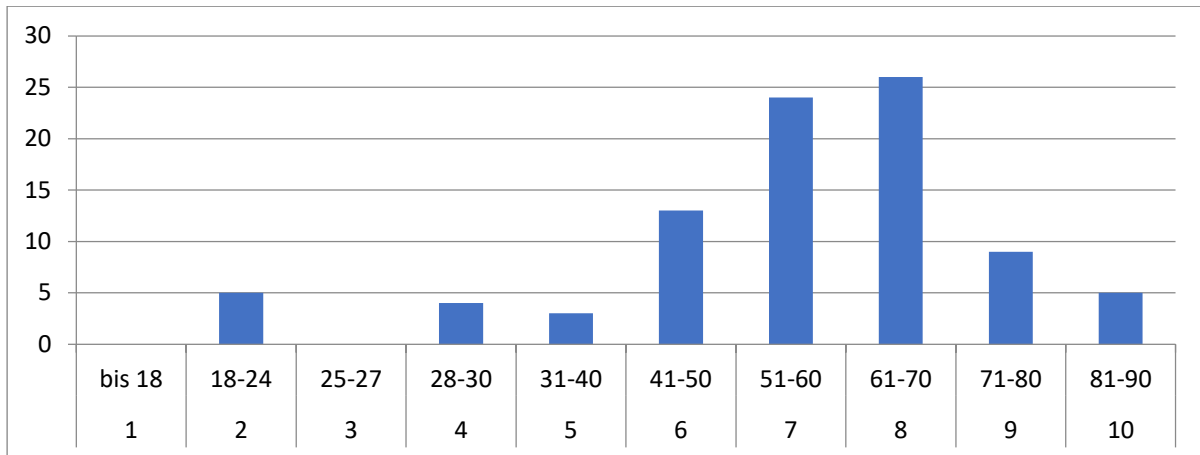
Es ist erkennbar, dass unsere Ausbildungsarbeit erheblichen Einfluss auf die Vereinseintritte in den Jahren hatte und weiter hat.

Aber auch die Vereinszugehörigkeit ist eine nähere Betrachtung wert. 38 Mitglieder sind länger als 10 Jahre dabei, 3 Mitglieder mehr als 20 Jahre, 7 Mitglieder mehr als 30 Jahre, 9 Mitglieder länger als 40 Jahre und zwei Mitglieder mehr als 60 bzw. 70 Jahre.



3.2. Altersstruktur

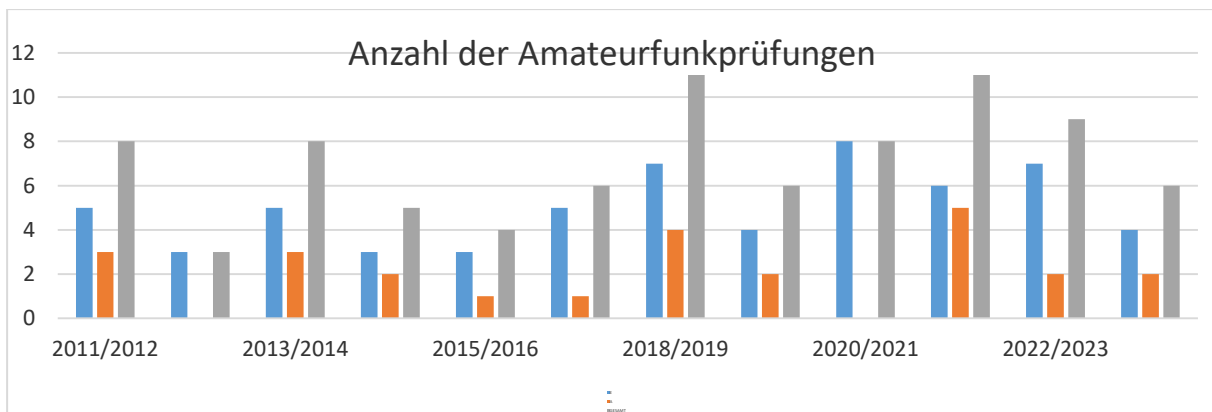
Unser jüngstes Mitglied ist 20 und unser ältestes Mitglied 92 Jahre jung.
Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder liegt im Berichtsjahr bei 58 Jahren.



3.3. Rückblick

Spätestens 2011 war ein über Jahre andauernder erheblicher Mitgliederschwund festzustellen. Insofern war die damalige Anregung von Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI) folgerichtig, Mitglieder über angebotene Ausbildungslehrgänge zu gewinnen.

Diese führten bis heute über 65 Funkfreunde in unseren Ortsverband. Daneben bilden wir regelmäßig Mitglieder benachbarter Ortsverbände mit aus. Dies führt zu weiteren Mitgliedseintritten in unseren Gesamtverband, die wir nicht gesondert erfassen.



Legende: BLAU – Klasse E – BRAUN – Klasse A und GRAU - GESAMT

Von unseren Mitgliedern haben -84- Mitglieder eine Amateurfunkzulassung. Mit -10- Damen haben wir eine hohe Frauenquote.

3.4. Niederländischer Funkfreund wurde Mitglied in unserer Vereinigung



Zum 01.07.2024 begrüßen wir unseren Funkfreund, Jan Arend Borghuis (PB2DX), als Mitglied des DARC e.V. und unseres Ortsverbandes.

Wir haben Jan mehrere Male bei der HAM Radio kennengelernt und mit ihm bei so manchem „Absacker“ über den Amateurfunk in den Niederlanden und bei uns gefachsimpelt.

Jan lebt in Heemskerk⁵ nahe Amsterdam. Er wurde 1982 PE1FRW. In 2006 wechselte er sein Rufzeichen zu PB2DX. DXen ist seine Leidenschaft.

4. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

4.1. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Bereits am **19.06.2007** wurde die Jugendgruppe unseres OV's gemäß § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 25 AG-KJHG NW und § 5 Abs. 2 c der Satzung des Kreisjugendamtes als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

4.2. Mitgliedschaft im Stadtjugendring

Bereits am 09.05.2019 wurde unser Ortsverband als Mitglied des im April 1977 gegründeten Bad Honnefer Stadtjugendringes aufgenommen.



Der Stadtjugendring Bad Honnef e.V. ist ein Zusammenschluss von zurzeit 40 Vereinen, die in Bad Honnef Kinder- und Jugendarbeit leisten. In erster Linie ist er eine Arbeitsgemeinschaft und ein Lobbyist.

Er tritt dafür ein, dass die Kinder- und Jugendarbeit finanziell, räumlich und personell gut ausgestattet ist. Immer dann, wenn die Rahmenbedingungen verbessert werden müssen, tritt der Stadtjugendring in Aktion und macht seinen Einfluss geltend.

Der Stadtjugendring Bad Honnef verwaltet u.a. die städtischen Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit.

Über einen Antrag zur Anschaffung von Jugendpflegematerial wurde die Beschaffung eines hochwertigen Falzeltens und der zugehörigen Beleuchtung bezuschusst.

⁵ <https://de.wikipedia.org/wiki/Heemskerk>

5. Aus- und Fortbildung

5.1. Allgemeines

Ohne Funkwellen läuft in unserer Gesellschaft praktisch nichts, sie sind die Grundlage unserer digitalen Welt.

Die technischen Grundlagen des Amateurfunks gelten als die Ursprünge der heutigen Hochfrequenztechnik: Wir alle haben heutzutage mit unseren Smartphones „Funkgeräte“ in der Hosentasche.

Der Amateurfunk hingegen ist zusehends ein Hobby für Bastlerinnen und Tüftler geworden. Doch wenn im Katastrophenfall der Strom ausfällt, können Mobilfunknetze sowie auch die gesamte Notfallkommunikation der Rettungsdienste und des Digitalen Behördenfunks (BOS) ausfallen.

Und dann kann der Amateurfunk sogar zum absoluten Lebensretter werden!

Wer am Amateurfunkdienst teilnehmen möchte, benötigt von der zuständigen Behörde, der Bundesnetzagentur, einen Nachweis über eine erfolgreich abgelegte Amateurfunkprüfung.

Mit diesem Nachweis kann eine Teilnahme am Amateurfunkdienst beantragt werden. Das erforderliche, weltweit einmalige Rufzeichen, weist die Bundesnetzagentur zu.

Alleinstellungsmerkmal für den Amateurfunk

Seit Inkrafttreten der Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder (BEMFV) ist jeder Senderbetreiber einer ortsfesten Anlage mit 10 W EIRP oder mehr verpflichtet, eine Standortbescheinigung bei der Bundesnetzagentur vorzulegen.

Eine Ausnahme sieht die Verordnung für die Amateurfunkstellen vor, für die der Gesetzgeber die Möglichkeit geschaffen hat, alternativ zur kostenpflichtigen Standortbescheinigung, eine Anzeige nach § 9 BEMFV vorzuhalten.

Hiermit wird den Funkamateuren eine Sonderstellung bei den Funkdiensten eingeräumt.

Kein anderer Funkdienst darf seine Erklärung selbst erstellen!

Die Amateurfunkzeugnis-Klassen

In der Amateurfunkverordnung sind die in Deutschland gültigen Amateurfunkzeugnis-Klassen geregelt.

Aktuell sind dies:

Klasse	Möglichkeiten
A	Betrieb auf allen in Deutschland zugelassenen über -25-Amateurfunkfrequenzbereichen mit einer zulässigen Ausgangsleistung von

	bis zu 750 Watt.
E	Betrieb auf 4 Kurzwellenbändern, 2 m, 70 cm und 3 cm mit einer zulässigen Ausgangsleistung von je nach Frequenzbereich zwischen 5 und 100 Watt.
N	Betrieb auf den 10m-, 2m- und 70-cm Amateurfunkbändern mit deutlich begrenzter Sendeleistung.

Je nach Amateurfunkklasse ist der Schwierigkeitsgrad der Prüfung unterschiedlich.

5.2. Amateurfunk-Ausbildung in Bad Honnef

5.2.1. Ablauf

Seit 2011 bereiten wir Interessierte - regelmäßig zwischen November und April eines Jahres - in zwanzig Doppel-Unterrichtsstunden auf die Prüfung zur Erlangung der Amateurfunkzulassung der Klasse E bei der Bundesnetzagentur vor.

Hierzu wurde von uns vor Jahren ein auf Powerpoint® basierender 20-teiliger Klasse E-Lehrgang zusammengestellt, der als Schulungsgrundlage dient. Die einzelnen Lektionen werden den Teilnehmern nach jedem Seminarabend in digitaler Form zur Vertiefung zur Verfügung gestellt. So entsteht eine Lernunterlage, die sich sehen lassen kann.

Unsere Ausbildungsarbeit ist in der Zwischenzeit weit über die Grenzen von Bad Honnef bekannt. Unsere erfolgreichen Lehrgangabsolventen kamen neben Bad Honnef aus Koblenz, Neuwied, Bad Breisig, Hennef, Sankt Augustin, Kempenich, Königswinter, Niederkassel, Wachtberg, Remagen, Rheinbach, Bonn, Altenkirchen, Siegburg, Engelskirchen und Gießen.

Praktische Versuche, der Messengerdienst MATRIX, die Lernsoftware HAM-RADIO-TRAINER sowie die digitale Infrastruktur unseres Bundesverbandes unter www.treff.darc.de unterstützen unsere Methodik und Didaktik in der Bildungsarbeit.

Die Unterstützung des Lernen durch digitale Medien oder Werkzeuge (kurz: eLearning) ist für uns längst zu einer Selbstverständlichkeit geworden.

5.2.2. Unsere Dozenten waren selbst Bad Honnefer Seminarteilnehmer

Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir es geschafft haben, dass unsere heutigen Dozenten in der Mehrzahl ehemalige Absolventen unserer Ausbildungslehrgänge sind.

5.2.3. Praktische Funkausbildung

Für die praktische Funkausbildung gibt es diverse Unterstützungsmöglichkeiten.

5.2.3.1. Ausbildungsrufzeichen

Mit der Novellierung der Amateurfunk-Verordnung ist es nun jeder in Deutschland zugelassene Funkamateure der Klassen E und A automatisch auch Ausbilder. Durch die Verwendung des Rufzeichenzusatz „/T“ bzw. „/Trainee“ wird jedes Rufzeichen zu

einem Ausbildungsrufzeichen. Der Auszubildende darf damit Funkbetrieb unter Aufsicht und im Berechtigungsumfang des Ausbilders durchführen.

5.2.3.2. Ausleihmöglichkeit von Funkgeräten zur praktischen Ausbildung

Für die praktische Ausbildung hält der Ortsverband seit Jahren mehrere Handfunkgeräte vor.

5.2.4. Inhalte unseres Amateurfunklehrganges

Für das erfolgreiche Ablegen einer Amateurfunkprüfung ist grundsätzlich die Kenntnis von Wissen aus folgenden drei Wissensbereichen (Technik, Betrieb und Vorschriften) erforderlich.

Im **technischen Teil** sind es u.a. folgende Themen:

Mathematische Grundkenntnisse und Einheiten, Wellenausbreitung, Grundlagen (Spannung, Strom, Ohm'sches Gesetz, Leistung, Arbeit), Bauteilekunde (Widerstand, Kondensator, Spule, Transformator, Halbleiter, Diode, Transistor), Elektromagnetisches Feld, Schwingkreis, Filter, Dezibel, Dämpfung, Antennentechnik (Arten, Formen und Kabel), Verstärker, Modulation, Demodulation, Betriebsarten, Sender- und Empfängertechnik und Messtechnik.

Im **betrieblichen Teil** sind es u.a. folgende Themen:

Internationales Buchstabieralphabet, Q-Schlüssel, betriebliche Abkürzungen Landeskenner, Bandpläne, Abwicklung des Funkverkehrs, QSL-Karte, Locator, Digitale Betriebsarten und Begriffe aus der Übertragungstechnik.

Im **gesetzlichen Teil** werden die Inhalte des deutschen Amateurfunkgesetzes sowie der zugehörigen Amateurfunkverordnung und des europäischen Amateurfunkrechts (HAREC/CEPT) vermittelt.

5.2.5. Die Lizenzklassen und deren neuen Aufstiegsmöglichkeiten

	Klasse N	Klasse E	Aufstockung von Klasse N zu E	Klasse A	Aufstockung von Klasse E zu A
Vorschriften (Prüfungsteil V)	X	X		X	
Betriebliche Kenntnisse (Prüfungsteil B)	X	X		X	
Technik für Klasse N (Prüfungsteil N)	X	X		X	
Technik für Klasse E (Prüfungsteil E)		X	X	X	
Technik für Klasse A (Prüfungsteil N)				X	X
Fragen	75	100	25	125	25

Seit kurzem sind die zugehörigen Ausbildungsmaterialien auf der Plattform www.50ohm.de verfügbar und für den Interessierten nutzbar.

5.2.6. Kosten

Viele Jahre boten wir den Amateurfunk-Lehrgang für alle Teilnehmer einschließlich aller Lernmittel und Schulungsunterlagen kostenfrei an.

Seit 2020 erheben wir eine geringe Teilnehmergebühr.

5.2.7. Selbststudium

Auch für das Selbststudium zur Erlangung der Zulassung für den Amateurfunkdienst hält unsere Vereinigung Unterrichtsmaterialien vor.

So auf der Ausbildungsplattform <https://50ohm.de/> oder im Videolehrgang auf der Youtube-Seite von Michael Reinhardt (DL2YMR) aus Gütersloh unter <https://www.youtube.com/watch?v=y5-4s5aXnKE>.

Weiter steht uns eine Prüfungssimulationssoftware zur Verfügung.

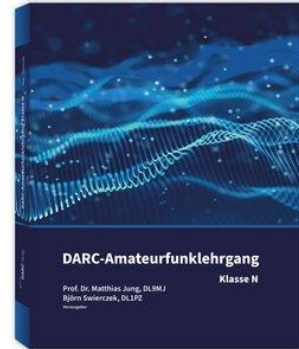
5.2.8. Kein Amateurfunk-Lehrgang (2024/2025)

Im Winterhalbjahr 2024/2025 findet bei den Bad Honnefer Funkamateuren kein Amateurfunklehrgang in Präsenz zur Erlangung der Klasse E statt. Die neuen rechtlichen Grundlagen erfordern eine Überarbeitung der Schulung und der Schulungsunterlagen. Und dies kostet – im Sinne der Qualität – bekanntlich Zeit.

Sollten sich trotzdem Interessenten am Amateurfunk bei uns melden, so helfen wir gerne mit der Vermittlung von ONLINE-Angeboten weiter.

5.2.9. Unsere Ausbildungsabsolventen von 2011 bis heute:

Lehrgang	E	A
2011/2012	DO2PG, DO2MO, DO3EBB, DO4SRH, DO7DSW	DC7MO, DK2YA, DL7DSW
2012/2013	DO4SHK, DO6AX, DO7LJ	
2013/2014	DO1VOH, DO9DKH, DO6WKJ, DO6VH, DO5HJK	DL1HJK, DL1VOH, DL4WR
2014/2015	DO9KKA, DO1KT, DO1REX	DG9LKA, DL5KA
2015/2016	DO4RM, DO2AT, DO5AC	DK5OPA
2016/2017	Kein Lehrgang	
2017/2018	DO1JWR, DO1JPW, DO1RGW, DO7PKO, DO5STK, DO1BEB	DK8JW
2018/2019	DO8JM, DO1KHR, DO4LEX, DO7JH, DO5JI, DO3GH, DO9KDB	DL1SAT , DF4MJ, DL1AD, DL8KR
2019/2020	DO1BG, DO2PW, DO1MHH, DO2RH	DG3GH, DJ2MH
2020/2021	DO4GIL, DO7GME, DO3GC, DO4MME, DO2VS, DO7HOP, DO2OO, DO4DJ	DL4GIL



Lehrgang	E	A
2021/2022	DO7INT , DO8SU, DO1JWM, <i>DO5FBI</i> , DO3HSU , DO7FW	DK2HS, DL5FW, DJ7NT, DL4MME, DF1DJ
2022/2023	DO5HVM, DO1SHH, DO4LJ, DO3KBB , DO6BB, DO5THB , DO5EI	<i>DG0RH</i> , DL5HO
2023/2024	DO6JE, DO3ET, DO9SCH, DO8YRS	DL8YQ, DL3KBB
2024/2025	Kein Lehrgang	
Gesamt	61	26

Fett später die Amateurfunk-Klasse aufgestockt
Rot Sofortige Erlangung der Klasse A

Daneben bereiten sich Mitglieder unseres Ortsverbandes auf die Aufstockung ihrer Amateurfunk-Klasse eigenständig vor oder nehmen an Fortbildungsangeboten wie der CW-Akademie⁶ teil.

5.2.10. Bad Honnefer Funkamateure bildeten sich fort



Vom 01. bis 03. März 2024 führte die DARC-Geschäftsstelle ein Präsenzseminar für Funktionsträger in Baunatal durch.

Ziel des mehrtägigen Seminars war es, die Funktionsträger über die Strukturen des Verbandes zu informieren und ihnen Unterstützung und Tipps für die Ausübung des Amtes zu geben.

Aus unserem Ortsverband nahm Jörg Diederich (DF1DJ, Mitte) teil. Er war so begeistert von den Inhalten, dass er sich direkt zum Funktionsträgerseminar 2.0 vom 01.11.2024 bis zum 03.11.2024 in Baunatal angemeldet hat. An diesem Seminar nahm auch Karl-Heinz Rohde (DL8KR, links) teil. Zeitgleich nahm Andreas Schröder-Schlüter (DL5KA, rechts) an gleicher Stelle am Funktionsträger-Seminar „Grundlagen“ teil.

⁶ <https://rrdxa.org/wp-content/uploads/2024/07/CWA-EInfuehrung-20240710.pdf>

5.2.11. Seminare

5.2.11.1. Unsere Seminarangebote der letzten Jahre

Parallel zu unseren Ausbildungslehrgängen haben wir eine Reihe von Fortbildungsseminaren durchgeführt.

Bis heute sind -14- Seminare veranstaltet worden. In drei Fällen wurden die Seminare vollständig ONLINE und in einem Fall in Baunatal durchgeführt.

In zwei Fällen wurde der zugehörige Bausatz zuvor an die Teilnehmer versandt:

Jahr	Thema	Art
2010	Dezibel, wozu, weshalb, warum	PRÄSENZ
2011	Baluns, Ununs und Co, Teil 1	PRÄSENZ
2013	LHKA-Antenne	PRÄSENZ
2016	Antennas for Dummies	PRÄSENZ
2018	Wire Antenna Basics for HAMs	PRÄSENZ
2019	Wissenswertes über Antennen und Baluns mit Aufbau einer Multiband-Dipolantenne nach ZS6BKW	PRÄSENZ
2020	Baluns, Ununs und Co, Teil 2	PRÄSENZ
2020	Wissenswertes über Antennen und Baluns mit Aufbau einer Multiband-Dipolantenne nach ZS6BKW	ONLINE
2020	AMSAT Qatar Oscar 100 for Dummies	PRÄSENZ
2021	QRV über QO 100	ONLINE
2021	Wire Antenna Basics for HAMs Antennengrundwissen für die Praxis des Funkamateurs	PRÄSENZ
2022	Einführung in die End Fed-Antenne mit Aufbau einer Antenne	ONLINE
2022	Antennenseminar	PRÄSENZ in Baunatal
2024	4NEC2-Seminar	PRÄSENZ

5.2.11.2. Distriktweites 4NEC2-Seminar in Bad Honnef



Das distriktweite 4NEC2-Tagesseminar am 12.10.2024 in Bad Honnef war mit - 23- Funkamateuren aus -10- Ortsverbänden bereits seit langem ausgebucht.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Bad Honnefer Funkamateure, Stefan Scharfenstein (DJ5KX), brachte Thilo Kootz (DL9KCE) den Teilnehmern die Software 4NEC2

näher. Dabei wechselten sich Theorie und Praxis ab.

Diese Tagesveranstaltung war in dieser Form nur Dank der großartigen finanziellen Unterstützung des Distriktes Köln-Aachen, der Räumlichkeiten des Bad Honnefer Deutschen Roten Kreuzes und der Hilfe der Mitglieder des Ortsverbandes möglich.

5.2.12. Aktualisierung der G09-Schriften

Bereits 2014 entstand in unserem Ortsverband eine mehrteilige – auf unser Homepage abrufbare – Schriftenreihe. Es werden ausgesuchte Themen beschrieben, Einstiegshinweise gegeben und umfangreiche Literatur- und Internetquellen benannt. Die Schriften dienen einem ersten Kennenlernen des jeweiligen Themas.

Die Informationsschriften beschäftigen sich u.a. mit:

- 1 **WSJT, MAP65, WSPR und Co** - Das Letzte aus Signalen geholt
- 2 **ECHOLINK** - weltweite Kontakte mit dem Handfunkgerät
- 3 **Die Selbsterklärung** - ist keine Wissenschaft
- 4 **RBN** - Die moderne Form der Ausbreitungsbeobachtung
- 5 **Grayline** - Funken in der Dämmerungszone
- 6 **NCDXF/IARU-Bakennetz** - Drei Minuten für die Ausbreitung

5.3. Unsere Clubstation DL0AD



Unsere Clubstation mit dem international einmalig vergebenen Rufzeichen DL0AD am Standort der Bundes-anstalt Technisches Hilfswerk in Bad Honnef ist an den unmittelbar an der B42 stehenden drei Antennenmasten gut zu erkennen.

Die Anlage ist nicht nur auf der Kurzwelle, sondern auch z.B. in FM, DMR und über D-Star betriebsbereit. Mehrere regionale UKW-Relais können über die auf dem Dach vorhandene UKW-Antenne erreicht werden.

Der Amateurfunk ist vielfältig.

Lernen Sie ihn näher kennen. Entdecken Sie, welche technischen Möglichkeiten hinter den Begriffen

APRS, CW, FM, AM, SSB, C4FM, DMR, D-STAR, JT8CALL, JT9, JT65, FT-4, FT-8, FAX, SSTV, PSK31, RTTY, MFSK, OLIVIA, AMTOR, MT63, WSPR, ROS, THOR, WINMOR, HELL, FREE DV, PACTOR, PACKET RADIO, TETRA, CONTESTIA, CLOVER, ECHOLINK, VARA und APCO25

stecken!

Zwei PCs, u.a. mit den Logbuchprogrammen HAM-OFFICE, N1MM und WSJT-X bestückt, sind für die Steuerung der Gesamtanlage - im Zusammenspiel mit einem Microham Mikrokeyer III - verantwortlich.

Ein Internetzugang ist über die angeschlossene

Amateurfunk ist

.. ein technisches Hobby für über 67.500 Menschen in Deutschland und mehr als 2 Millionen Funkamateure weltweit.

Spannende Facetten des Amateurfunkdienstes sind: Conteste bei denen möglichst viele Kontakte zu anderen Funkamateuren weltweit zählen, Funkkontakte mit besonders exotischen Zielen z.B. im Pazifik oder das Amateurfunkpeilen.

Amateurfunk nützt der Gesellschaft u.a. dadurch, dass Funkamateure sich mit modernen Kommunikationstechniken bestens auskennen, anderen Menschen ihr Technikwissen vermitteln und der Amateurfunk im Notfall hilfreich sein kann.

FritzBox 7530 verfügbar. Eine externe Datenspeicherung ist realisiert.

Das Audiosignal kann mehrfach aufgesplittet werden. Das Drucken (auch über W-LAN) und Kopieren von Dokumenten ist möglich.

Die Betriebssicherheit der Gesamtanlage war uns einen besonderen Aufwand wert. So verhindert eine automatische Unterbrechung der Antennenzuleitung beim Ausschalten der Station - neben der besonderen Erdung des ins Gebäude geführten Antennenkabels - einen möglichen Blitzeinschlag in die Anlage.

Die Erdungsleitungen aller Geräte wurden im Berichtsjahr neu angefertigt. Sie sind jetzt steckbar und verwechslungssicher. Weiterhin verfügt die Anlage über eine NOTAUS-Schaltung und ist durch technische Sicherungen gegen eine unbefugte Inbetriebnahme geschützt.

Damit ist die rechtliche Vorgabe sichergestellt, dass nur Berechtigte die Anlage in Betrieb nehmen können.

Derzeit sind folgende Geräte im Einsatz:

- Kurzwellen: ICOM IC-7600 mit SM-30, PS-126 DC Netzteil, SP-23 Lautsprecher, SP EXPERT PA 1K, Kelemen-Dipol, MFJ-998RT Antennentuner und SWR-Messgeräte sowie ein Fußtaster
Anhängerausstattung: YAESU FT-991A
- VHF/UHF: Anhängerausstattung: YAESU FT-100 (C4FM), HYTERA MD785G (DMR)
- HAMNET: für den Abruf des DX-Clusters, Nutzung der SIP-Telefonie und des HAMmessengers
- QO-100: ICOM IC-9700 mit SM-30, Kuhne MKU UP 2424 B Sendeumsetzer, Kuhne MKU LNC 10 QO-100 Empfangskonverter, Kuhne KU BT 10 REF Fernspeiseweiche, Dual Feed (nach DC5GY), GPSDO nach Leo Bodnar, Netzteil K-PO KPS-8230 (23/25 A), Parabol Offset Antenne (85 cm) mit Dreibein- Halterung und einem SDRplay-RSPdx nebst Steuer-PC, Verbindungskabel (N-Norm, BNC, Cynch, SMA, 12V Kabel mit Ringkabelschuhen, RS232, USB, Kabel mit Bananenstecker), Audioverteiler und eine wassergeschützte Box mit Durchführungen
- ECHOLINK: Kenwood TM-G707 (DL0AD-L auf 145.525 MHz - nur wenn besetzt)
- Antennen: Diamond X-50 für 2m/70cm, Ubiquiti PowerBeam für das HAMNET, KELEMEN Dipol für 20, 40 und 80 Meter
- Sonstiges: mehrere zuschaltbare Lautsprecher, durchgängiger Einsatz von PowerPoles in der Stromversorgung und der Anschluss weiterer PCs im Netzwerk sind realisiert.

Das Internet ist derzeit nur bei Bereitstellung eines Hotspots verfügbar.

5.4. HAMNET

Unsere Clubstation DL0AD ist technisch an das HAMNET angebunden. Hierzu nutzen wir einen kleinen Parabolspiegel auf dem Dach des THW-Gebäudes, der fest auf einen UserEinstieg auf dem Drachenfels ausgerichtet ist.

Beim HAMNET handelt es sich um ein breitbandiges IP-Netzwerk, welches über Richtfunkstrecken auf Amateurfunk-Frequenzen im GHz-Bereich betrieben wird.

Ziel des HAMNET ist es, automatisch arbeitende Amateurfunkstellen miteinander zu verbinden.

Neben der Vernetzung von Relaisstandorten ermöglicht das HAMNET vielfältige weitere Anwendungen. So stehen der Clubstation DLOAD neben der SIP-Telefonie der Abruf von DX-Clusterdaten und ein Messenger-Dienst über das HAMNET zur Verfügung.

Das HAMNET kann im Zusammenspiel mit der SIP-Telefonie eine Redundanzebene im Katastrophenfall beim Ausfall des INTERNET darstellen. Leider ist dies nur unzureichend bekannt.

5.5. INTERNET

Neben dem HAMNET steht uns am Standort unserer Clubstation DLOAD das Internet über z.B. einen Hotspot zur Verfügung.

Wir nutzen das Internet für die Abfrage sogenannter DX-Cluster, dem Update unserer Computer und für den Einstieg in die Anwendung EchoLink.

Bei EchoLink werden zumeist vorhandene Amateurfunk-Relais per Voice-over-IP über das Internet vernetzt. Die Steuerbefehle werden dabei über die Funkschnittstelle durch DTMF (Dual Tone Multi-Frequency) übertragen.

Zur Verbesserung unseres Internetzuganges an der Clubstation DLOAD und als Freifunkangebot an der „Bad Honnefer Rettungsmeile“ richtete Heribert Schorn (DK2HS) einen Freifunkzugang ein.

6. Presse- und Informationsarbeit

6.1. Externe Pressearbeit

Über unseren OV wurde mehrfach in diversen Zeitungen wie dem Bonner General Anzeiger, mehreren Bad Honnefer Internetzeitungen, dem Rundblick Siebengebirge, dem Extra-Blatt in Wort und Bild berichtet.

Alle Artikel sind in unserem - nach Absprache zugänglichen - und umfangreichen Pressearchiv sowie vereinzelt auf unserer Homepage nachzulesen.

6.2. Interne Informationsarbeit

6.2.1. CQ-DL

Unser Dachverband gab jeden Monat das Amateurfunkmagazin CQ DL heraus. Dieses hat eine monatliche Druckauflage von ca. 41.000 Exemplaren.

6.2.2. G09-Newsletter

Jeden Monat erschien unser „G09-Newsletter“ mit regionalen Amateurfunk-Informationen im Berichtsjahr. Aktuell ist diese Vereinsinformation von über -110-Funkfreunden aus zwei Ländern und fünf Distrikten abonniert.

Alle Newsletter werden seit einundzwanzig (21!) Jahren von Stefan Scharfenstein (DJ5KX) zusammengestellt und vom Vorstand freigegeben.

Der durchschnittliche Umfang beträgt achtzehn DIN A 4-Seiten.

6.2.3. G09-Blitzlichter

Neben dem G09-Newsletter wurden verstärkt „Blitzlichter“ zur zeitnahen Mitgliederinformation genutzt. Diese beinhalteten - in Kurzform - aktuelle Informationen aus unserem Vereinsleben.

Die Blitzlichter ergänzen unsere Kommunikation durch unseren Newsletter und über unsere Homepage.

6.2.4. DARC-Matrix-Chat

Seit längerer Zeit steht uns neben der eigenen Videoplattform treff.darc.de der Messenger-Dienst Elements zur Verfügung. Der DARC-Chat ist unter <https://chat.darc.de/> erreichbar. Dort nutzen wir erfolgreich mehrere Chatgruppen.



6.2.5. Zusammenarbeit mit verschiedenen Rundsprüchen

Der Köln-Aachen- und der Rheinland-Pfalz-Rundspruch erhalten regelmäßig Informationen aus unserem Vereinsleben. Die Beiträge werden - sehr oft - ungekürzt übernommen.

6.2.6. Homepage, Social Media und Mailingliste

Die Betreuung unserer Homepage liegt in Händen von Karl-Heinz Rohde (DL8KR). Er twitterte Dutzende Tweets. Wir haben bei X, ehemals Twitter (Stand: 03.11.2024) -263- Follower.

Die seit Jahren eingerichtete Mailingliste ov_g09@lists.darc.de dient der unmittelbaren Mitgliederkommunikation.

7. QSL-Management im OV

Eine QSL-Karte ist die schriftliche Bestätigung einer erfolgreichen Funkverbindung in Form einer Postkarte. Sie enthält u.a. Angaben über die Gegenstation, Datum,



Uhrzeit, Frequenz, Betriebsart der Verbindung und eine Beurteilung der Aussendung der Gegenstation. Die Vorderseite der Karte zielt meist ein lokales Landschaftsmotiv oder zeigt die Geräteausstattung.

Die Karten werden in der Regel über die nationalen Amateurfunkverbände in alle Welt vermittelt. Diese Leistung ist Bestandteil des Mitgliedsbeitrages. Hierfür müssen die zur Vermittlung abgegebenen Karten vorsortiert werden. Dies bereiten in den einzelnen Ortsverbänden sogenannte QSL-Manager vor. Bei den Bad Honnefer Funkamateuren übt Dietmar Worgull (DK5OPA) diese Funktion aus.

Anschließend werden die Pakete an die zentrale QSL-Vermittlung des DARC e.V. in Baunatal verschickt, dort erfasst, codiert und weiter an die nationalen Funkvereinigungen in aller Welt versandt.

Die Anzahl der abgegebenen QSL-Karten ist weiterhin recht hoch. Dies liegt wohl daran, dass die Papier-QSL weltweit weiterhin als Sammelobjekt bevorzugt wird.

8. Finanzsituation des OV's

8.1. Allgemeines

Unsere örtliche Vereinigung ist schuldenfrei. Unsere Geldgeschäfte mit dem Bundesverband werden seit 2021 und nach seiner Vorgabe über die Sparkasse Schwalm-Eder und unter Nutzung Software NetXP-Verein geführt.

In Bad Honnef arbeiten wir seit Jahren mit der Kreissparkasse Köln zusammen. Die Mehrzahl der finanziellen Transaktionen wird hier vor Ort bewältigt.

Zur jährlichen Mitgliederversammlung gibt der Vorstand allen Mitgliedern ausführlich Auskunft über die Kassenlage.

Daneben steht es jedem OV-Mitglied frei, sich beim Kassenwart eigeninitiativ über die aktuellen Entwicklungen zu informieren.

Die Betreuung der OV-Kasse liegt in Händen von Andreas Schröder-Schlüter, DL5KA, der von Karl-Heinz Rohde (DL8KR) bei der Führung der Kasse unterstützt wird.

8.2. Spenden

8.2.1. Spende der Kreissparkasse Köln



In 2024 erhielten wir von der Kreissparkasse Köln, Regionalfiliale Bad Honnef, aus den Mitteln "PS-Sparen und Gewinnen", eine finanzielle Zuwendung für den Erwerb von Funktechnik.

Damit konnten wir die technische Ausstattung unseres Funkanhängers weiter verbessern.

Vielen Dank für diese Unterstützung.

8.2.2. Spende der Bad Honnefer Wählergemeinschaft Bürgerblock e.V.

Notfunk wurde in den vergangenen Jahren immer mehr zu einem wichtigen Thema auch in der Gesellschaft. Wir wurden als lokale Amateurfunkvereinigung von verschiedenen Stellen um Rat und Beratung gebeten.

Dies nahm die Bad Honnefer Wählerversammlung Bürgerblock e.V. zum Anlass, Kontakt zu uns aufzunehmen und Geld für den Aufbau unserer Powerbox in unserem Kommunikationsanhänger zu spenden. „Wir unterstützen gerne ehrenamtliches Engagement der Bürger zur Unterstützung unserer Hilfsorganisationen. Daher war die Frage, ob wir hier unterstützen, für uns schnell mit JA beantwortet“, so Hans-Heribert Krahe vom Vorstand des Bürgerblock e.V. und Mitglied im Rat der Stadt Bad Honnef.

Die Powerbox dient im Grundsatz der Stromversorgung der im Fahrzeuganhänger verbauten Amateurfunkanlagen für UKW, Kurzwellen und der Satellitenkommunikation über den QO-100 sowie der Innenbeleuchtung und macht uns sehr lang autark.

Nach Anschluss einer 220V-Quelle wie Hausanschluss oder Stromerzeuger kann die Powerbox wieder aufgeladen werden.

8.2.3. Jede Spende hilft uns

Unsere Vereinigung erreichten auch einzelne Spenden. Auch diese helfen uns sehr.

8.2.4. Warum sind wir auf Spenden angewiesen?

Das uns überlassene Budget aus den Mitgliedsbeiträgen ist begrenzt.

Damit wir auch weiterhin Jugend- und Ausbildungsarbeit, die Unterstützung in Notsituationen, die Modernisierung unserer Technik sowie die Betreuung unserer Mitglieder in dem bei uns geleisteten und gewohnten Umfang gewährleisten können, bitten wir um Ihre Unterstützung.

Dabei ist von großem Vorteil, dass der DARC e. V. als gemeinnütziger Verein gemäß Abschnitt B, Nr. 1 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV anerkannt und daher befugt ist, Spendenbescheinigungen nach den amtlichen Anforderungen auszustellen.

Spenden Sie und unterstützen Sie so unsere vielfältige Arbeit für eine technische Freizeitbeschäftigung!

Oder wollen Sie neue Zielgruppen erschließen und daher eine Anzeige in unseren Publikationen schalten?

Beides ist jederzeit möglich. Sprechen Sie uns einfach an.

9. Unsere Lieferanten

Wir empfehlen die nachfolgenden Funkteilleieferanten sehr:



Kusch

FUNKTECHNIK  THE



EREMIT

10. Der Deutsche Amateur Radio Club e.V.

Der Deutsche Amateur Radio Club (DARC) e. V. ist als größte Vereinigung der Funkamateure in Deutschland in erster Linie Ansprechpartner und Interessenvertreter für seine über 34.000 Mitglieder.

Er ist gemeinnützig, im Vereinsregister eingetragen und der drittgrößte Amateurfunkverband der Welt.

Organisatorisch gliedert sich der DARC e.V. in -24- Distrikte und über 1.000 Untergliederungen. Einer dieser Untergliederungen ist unser Ortsverband in Bad Honnef.

Die Mitglieder der Ortsverbände wählen - wie der Gesamtverband und die Distrikte - in regelmäßigen Abständen einen mehrköpfigen Vorstand. Seine Aufgaben regelt eine Satzung. Der Ortsverbandsvorstand vertritt den Verein vor Ort und arbeitet ehrenamtlich.

Der Deutsche Amateur Radio Club (DARC) e.V. unterhält eine hauptamtliche Geschäftsstelle in Baunatal bei Kassel. Deren Arbeit umfasst u.a. die Mitgliederverwaltung und den Einzug des Mitgliedsbeitrages.

Ein Schulungszentrum ist dort ebenfalls vorhanden.

Neben der Sortieranlage für Funkbestätigungskarten (QSL-Karten) und der dazu gehörigen QSL-Abteilung für das In- und Ausland befinden sich in der Geschäftsstelle noch die Redaktion des monatlichen Vereinsmagazins CQ DL, die zentrale Buchhaltung sowie die DARC-Geschäftsführung.

11. Unsere örtliche Erreichbarkeit



Auf dem Schuß 3
D-53604 Bad Honnef

Telefon +49 2224 81230
Homepage <https://www.darc.de/g09>
Email g09@darc.de

12. Schlussbemerkungen

Sollten wir irgendeine Aktivität nicht angesprochen haben, so bitten wir um Nachsicht, es geschah nicht aus Absicht.

Der Bericht wird in kompletter Länge im Internet unter <https://www.darc.de/der-club/distrikte/g/ortsverbaende/09> veröffentlicht.

Diesen Jahresbericht erhalten folgende Personen/Institutionen:

- Stadt Bad Honnef, Herr Bürgermeister Otto Neuhoff über Herrn Klaus Linnig / Frau Johanna Liel
- Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Ortsverband Bad Honnef, z.Hd. Herr Christian Hoffmann
- Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Bad Honnef / Königswinter e.V., Bereitschaft Siebengebirge, z.Hd. Herr Bereitschaftsleiter Jens Koelzer
- Interessengemeinschaft der Funkamateure Siebengebirge e.V., z.Hd. Herr Olaf Bahr, DC1KO, Alfter
- Stadtjugendring Bad Honnef, Vorstand, z.Hd. Herr Marius Nisslmüller
- Wählergemeinschaft Bürgerblock e.V., Bad Honnef, z.Hd. Herr Hans-Heribert Krahe
- Bad Honnef AG, z.Hd. Herr Sascha Schulz
- Fa. Kabel Kusch, z.Hd. Frau Katja Kusch, Dortmund
- Fa. EREMIT, z.Hd. Daniel Beck, Runkel
- Fa. Funktechnik Dathe, z.Hd. Herr Frank Dathe, Bad Lausick
- Peter Bogner, Technischer Handel – Antennentechnik, Röslau
- Bonito - Dennis Walter, Hermannsburg
- Stiftungen der Kreissparkasse Köln, z.Hd. Frau Stiftungsmanagerin Sabine Claßen, Köln
- Kreissparkasse Köln, Regional-Filiale Bad Honnef, z.Hd. Herr Matthias Weiler
- DiVoNet e.V., z.Hd. Herr Peter-Josef Euskirchen
- DARC, Vorsitzender, Christian Entfellner (DL3MBG), Baunatal
- DARC, Vorstandsmitglied, Ernst Steinhauser (DL3GBE), Baunatal
- DARC, Vorstandsmitglied, Ronny Jerke (DG2RON), Baunatal
- DARC, Vorstandsmitglied, Werner Bauer (DJ2ET), Baunatal
- DARC, Redaktion CQ-DL, z.Hd. Herr Stefan Hüpper (DH5FFL), Baunatal
- DARC, Öffentlichkeitsarbeit, z.Hd. Frau Stephanie Heine (DO7PR), Baunatal
- DARC, Referat Frequenzmanagement z.Hd. Bernd Mischlewski (DF2ZC)
- DARC, Referat AJW, z.Hd. Prof. Dr. Matthias Jung (DL9MJ)
- DARC-Distrikt Köln-Aachen, Distriktvorstand, z.Hd. Herr Georg Westbeld (DL3YAT), Leverkusen
- General-Anzeiger, Bonn, Redaktion Siebengebirge, z.Hd. Frau Claudia Sülzen
- Online-Magazin Ausbadhonnef, z.Hd. Herr Thomas Scheben
- Informationsportal Honnef-heute, z.Hd. Herr Rainer Hombücher
- alle Mitglieder des DARC-Ortsverbandes Bad Honnef (G09) über die G09-Mailingliste
- Herr Martin Köhler (DL1DCT), Kamen
- Partnerschaftskomitee Bad Honnef-Berck-sur-Mer, z.Hd. Herr Klaus Munk
- Köln-Aachen- und der Rheinland-Pfalz-Rundspruch
- sowie an die Ortsverbände Ahrweiler (K01), Linzer Höhe (K30), Bonn (G03), Siebengebirge (G25) und Mittelrhein (K32)

Impressum

Deutscher Amateur Radio Club e.V. - Ortsverband Bad Honnef (G09)
Geschäftsstelle: Auf dem Schuß 3 - 53604 Bad Honnef - www.darc.de/g09

Redaktion: Stefan Scharfenstein (DJ5KX), Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI), Wolfgang Oetz (DB7KC),
Andreas Schröder-Schlüter (DL5KA), Dietmar Worgull (DK5OPA), Jörg Diederich (DF1DJ) und
Karl-Heinz Rohde (DL8KR)

Bilder: Das Titelblatt wurde von Stefan Scharfenstein (DJ5KX) gestaltet. Alle weiteren in diesem
Jahresbericht enthaltenen Bilder wurden von Mitgliedern des DARC-Ortsverbandes Bad Honnef
unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Mit der Verwendung in Veröffentlichungen - unter der Angabe der Quelle:
G09-Jahresbericht 2024 - www.darc.de/g09 ist der DARC-OV Bad Honnef (G09) einverstanden.